Matthäus-Chöre



Funkensprühend war nicht nur das Dirigat von Petra Heßler, sondern auch das gesamte Programm, das der Matthäus-Chor, der Jugendchor und der "After8Chor" am Wochenende in zwei Konzerten boten.

Bilder: Borowi

## Ein Adventskonzert, das berührt

Gütersloh (hb). Welchen schöneren Ort als eine Kirche könnte es für ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert geben? Unter dem Motto: "Zündet die Lichter der Freude an!" fand das traditionele und allseits beliebte Weihnachtskonzert der Matthäuschöre am Wochenende in der Gütersloher Matthäuskirche statt.

Pastor Michael Frentrup verkündete am Sonntag bei seiner Begrüßung stolz und freudestrahlend verkündete: "Gestern war es voll, heute ist es noch voller.". Kein Wunder, aufgrund des überwältigenden Interesses in der Gemeinde und darüber hinaus sind

die Macher schon vor einiger Zeit dazu übergegangen, das Konzert zwei Mal anzubieten. Eine gute Entscheidung, wie das rege Interesse auch in diesem Jahr wieder zeigte

Unter der bewährten Gesamtleitung einer "funkensprühenden" Petra Heßler, die als Chorleiterin wieder durch ihre ansteckende Begeisterung glänzte, mit
Heiner Breitenströter, der die
Sänger am Flügel meisterhaft begleitete, und den drei bestens disponierten Ensembles, dem Matthäus-Chor, dem "After8Chorund dem Jugendchor erlebten die
Besucher zwei wundervolle Stunden, die den vorweihnachtlichen

Stress vergessen ließen.

Das interessant gestaltete Programm bot ein breit gefächertes Repertoire und für jeden Geschmack etwas. Außer deutschen Klassikern wie "Heilige Nacht" oder "Fröhliche Weihnacht überall" wurden auch polnische Stücke wie "Lulajze Jezuniu" und zwei schwedische Weihnachtslieder vorgetragen.

Der Matthäus-Chor startete stimmgewaltig. Bereits mit dem ersten Lied "Machet die Tore weit" breitete sich eine weihnachtliche und besinnliche Stimmung aus. Das titelgebende Lied des Abends "Zündet die Lichter der Freude an" zog dann alle Zu-

hörer geradezu magisch in seinen Bann. So klingt beste musikalische Unterhaltung.

Der "After8Chor" überzeugte mit klangvollen sowie mit großer Freude und Enthusiasmus vorgeenglischen tragenen Liedern. Nicht nur bei "God rest you, merry Gentlemen", sondern auch beim besinnlichen "Drummer boy" war es eine Freude, den Sängern zu lauschen. Besonders hervorzuheben waren "Nativity Carol" und das Glanzstück "Pavane for a silent night". Berührend auch das schwedische Stück "Nu tändas tusen julejus" aus dem Jahr 2012 von Helen Sjöholm und Abba-Star Benny Andersson.



Ambitionierter Nachwuchs: Der Jugendchor mit (v. l.) Julia Büteröwe, Karin Deppermann, Julia Geretzky und Sarah Reilmann.

## **Wunderbare Einstimmung**

Gütersloh (hb). Auch der Jugendchor – vier junge Talente, die stimmlich den anderen Sängern in nichts nachstanden – begeisterte mit seiner Darbietung. Mit jugendlichem Charme und Esprit überzeugten Julia Büteröwe, Karen Deppermann, Julia Geretzky und Sarah Reilmann, die eine ebenso interessante wie gelungene Mischung an europäischen Liedern zur Adventszeit boten, ehe zum Abschluss noch von allen Sängern gemeinsam mit dem Pu-

blikum "O du fröhliche" angestimmt wurde. Unter tosendem Beifall bedankte sich das Publikum für zwei stimmungsvolle Stunden, die viel zu schnell vorbeigingen. Eine Veranstaltung auf hohem Niveau, die musikalisch keine Wünsche offenließ. Die Besucher waren sich einig "Eine wundervolle Einstimmung auf Weihnachten. Wir kommen nächstes Jahr garantiert wieder." Wenn das nicht für die Qualität der Veranstaltung spricht.